

Informationsveranstaltung – Ältere Menschen als Opfer von Straftaten



Aktuell wird immer wieder über die Themen Enkeltrick, Falscher Polizeibeamter und ähnliche Straftaten berichtet. In Rheinland-Pfalz konnte im Juli dieses Jahres eine Anrufwelle mit etwa 800 Callcenter-Betrugsfällen, davon 45 vollendete Taten, registriert werden.

Allen Taten gemeinsam ist, dass in der Regel ältere Menschen Opfer dieser Machenschaften sind. Oftmals suchen die Täter gezielt nach Anhaltspunkten, die auf das Alter der späteren Opfer schließen lassen und schreiten dann zur eigentlichen Tat.

Die Polizei registriert eine Vielzahl solcher Delikte, bei denen die Gutgläubigkeit oder der Wunsch, einem nahen Angehörigen zu helfen, ausgenutzt wird. In vielen Fällen liegt die erbeutete Summe dann im Bereich einiger tausend Euro und das lang gesparte Vermögen ist weg.

Eines der neuen Phänomene ist die Kontaktaufnahme via elektronischer Messenger-Dienste wie WhatsApp, wobei die Täter durch geschickte Kommunikation das Vertrauen der Opfer gewinnen oder diese unter Druck setzen, um Bargeld, Schmuck und andere Wertgegenstände zu erbeuten. Das Bargeld gelangt zumeist über internationale Konten ins Ausland, eine Wiederbeschaffung dessen – genau wie der anderen Wertgegenstände – scheidet leider oftmals.

Im Rahmen der Sicherheitskooperation „Sicherheit in der Region Wisserland“ möchten die Kooperationspartner – Polizei und Verbandsgemeinde Wissen – über die neuesten Phänomene und mögliche Schutzmaßnahmen informieren. Bei Kaffee und Kuchen bietet sich die Gelegenheit, einem informativen Vortrag von Präventionsexperten des Polizeipräsidiums Koblenz zu folgen. Zudem stellen sich die Ansprechpartner der Polizei in Betzdorf und Wissen persönlich vor und geben einen Einblick in die echten Fälle vor Ort.

Im Anschluss an den Vortrag der Präventionsberater möchten wir gerne das Projekt „Senioren-sicherheitsberater“ vorstellen und für eine Mitarbeit werben. Hier haben engagierte Menschen nach einer entsprechenden Ausbildung die Möglichkeit, in ihrem unmittelbaren Umfeld als Sicherheitsberater zur Verfügung zu stehen und interessierte Menschen persönlich oder in Gruppen zu beraten – sozusagen auf Augenhöhe.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 05. Oktober von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Kulturwerk Wissen statt. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Die gesamte Veranstaltung ist auch online und live abrufbar. Über die Internetseite www.Kulturwerk-Live.de können Sie sich zuschalten und alle Vorträge bequem zu Hause vor dem großen Bildschirm verfolgen.